

# Nutzungsordnung

## für die bereitgestellten, digitalen Endgeräten (iPads) am Marie-Curie-Gymnasium Neuss

*Der Einsatz der neuen Medien ergänzt die vorhandenen, bewährten „alten Medien“ und eröffnet neuartige Möglichkeiten selbstgesteuerten, individuellen Lernens und Übens. Neben dem vermehrten Einsatz der vielen gewinnbringenden Möglichkeiten der Digitalisierung am MCG möchten wir ganz bewusst auch medienfreie Zeiten und Räume für ein gesundes Leben und Lernen schaffen. Damit all dies funktioniert, sind die nachfolgenden Regeln von allen Schüler:innen einzuhalten. Diese Nutzungsordnung wurde gemeinsam von Lehrer:innen, Eltern und Schüler:innen erarbeitet.*

*Weitere Informationen zur Nutzung von digitalen Endgeräten im Unterricht findet man auf der MCG Website. Es folgen Regeln zur Tablet-Nutzung in der Schulzeit mit Hinweisen zur häuslichen Nutzung.*

### 1. Nutzung der Tablets im Unterricht

- 1.1 Es dürfen ausschließlich nur iPads genutzt werden, die vom Schulträger zur Verfügung gestellt werden (Schul-iPads). Es gelten die Bedingungen des Leasingvertrages.
- 1.2 Die iPads sind als Lernmittel für schulische Zwecke bestimmt. Eine Hülle wird neben dem iPad vom Schulträger gestellt. Zusätzlich muss eine Tastatur und ein Stift angeschafft werden. Einfache Kopfhörer („inear“-Variante) werden empfohlen.
- 1.3 Die Nutzung der Tablets während der Unterrichtszeit erfolgt ausschließlich auf Anweisung der Lehrkraft.
- 1.4 Stufen 5 und 6: Die Schüler:innen führen in der Regel digitale Endgeräte nur ausgeschaltet und nicht sichtbar mit sich. Die Nutzung der Geräte erfolgt ausschließlich in Absprache mit der Lehrkraft. In den übrigen Zeiten sind die Geräte ausgeschaltet im Spind.
- 1.5 Ab Stufe 7: In der Regel liegen die Tablets im Standby bzw. mit geschlossener Hülle flach am eigenen Sitzplatz auf dem Tisch oder befinden sich im Spind sofern nichts anderes durch die Lehrkraft bekanntgegeben wird.
- 1.6 Beim Raumwechsel ist das Tablet in der Regel in der Schultasche zu lassen. Die Schultasche sollte nicht unbeaufsichtigt gelassen werden.
- 1.7 Während der Pause bleiben die Tablets im angemieteten Spind eingeschlossen oder im Klassenraum, wobei dieser durch die Lehrkraft abgeschlossen wird. Schüler:innen der Oberstufe führen die Geräte in ihren Schultaschen mit oder schließen die Geräte in ihren angemieteten Spinden ein. **Die Pausen sind für alle Schüler:innen medienfreie Zeiten.**
- 1.8 Nur Schüler:innen der Oberstufe dürfen die Endgeräte außerhalb des Unterrichts ausschließlich zu schulischen Zwecken verwenden. Zu beachten ist hierbei jedoch: Den Augen sollte während des Schultages eine Bildschirmpause gegönnt werden.
- 1.9 Mit dem eigenen Tablet und dem der Mitschüler:innen wird vorsichtig und sorgsam umgegangen. Die Schüler:innen dürfen nicht ungefragt das Tablet eines:einer Mitschüler:in nutzen.
- 1.10 Die Geräte sind innerhalb des Schulgeländes auf lautlos eingestellt. Der Vibrationsalarm ist ausgestellt.

- 1.11 Es dürfen in der Schule keine Computerspiele gespielt noch Videos, Musik, Podcasts oder Vergleichbares gestreamt, weder über Youtube, Spotify oder sonstige Internetplattformen, außer sie dienen schulischen Zwecken (nur nach Absprache mit der Lehrkraft).
- 1.12 Für die schulinterne Kommunikation ist als Messenger Dienst ausschließlich die App Teams erlaubt. Die Nutzung von Chat-, Messenger-, Social Media- und vergleichbarer Funktionen, Dienste und Apps sind in der Schule verboten.
- 1.13 Die Lehrkräfte dürfen jederzeit die Aktivitäten mit dem Tablet einsehen und dürfen dafür auch das Tablet ausgehändigt bekommen. Dies gilt u.a. bei Arbeitsprozessen im Unterricht oder in Prüfungssituationen, wenn konkrete Anhaltspunkte für einen schwerwiegenden Verstoß gegen diese Nutzungsvereinbarungen vorliegen.

**Bitte beachten: Smartphones und andere multimediale Endgeräte (außer die Schul-iPads und andere Schulgeräte) sind am Marie-Curie-Gymnasium ausdrücklich verboten und keine eingeführten Arbeitsgeräte. Es gelten die aktuellen Handyregelungen.**

## **2. Kommunikation**

Alle Schüler:innen sind dazu verpflichtet, regelmäßig ihre Teams Nachrichten zu prüfen. Hinweise zur Kommunikation findet man in der aktuellen Version der MCG-Netiquette (MCG Website).

## **3. Persönlichkeitsrechte**

Persönlichkeitsrechte, vor allem das Recht am eigenen Bild und der Schutz personenbezogener Daten, müssen jederzeit geachtet werden.

## **4. Inhalte, Datenschutz und Sicherheit**

- 4.1 Foto-, Filmaufnahmen und Audiomitschnitte sind auf dem Schulgelände nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft und zu schulischen Zwecken gestattet. Es dürfen keine Videos, Fotos, Tonaufnahmen und andere personenbezogene Daten ohne Einwilligung der betroffenen Person erstellt und verbreitet und veröffentlicht werden. Zuwiderhandlungen können zur strafrechtlichen Verfolgung führen und von Seiten der Schule mit Ordnungsmaßnahmen belegt werden.
- 4.2 Fotos, Filme, Musik, Apps und andere Medieninhalte dürfen nicht auf dem Gerät gespeichert, genutzt, versendet oder anderen zur Verfügung gestellt werden, wenn diese rassistischen, pornographischen, gewaltverherrlichenden, verfassungsfeindlichen, ehrverletzenden oder nicht altersgemäßen Inhalts sind. Sollten bei Internet-Recherchen versehentlich derartige Inhalte aufgerufen werden, so ist dies sofort der Lehrperson zu melden.
- 4.3 Bei Verwendung gilt das aktuelle Urheberrecht. Es darf kein urheberrechtlich geschütztes Material heruntergeladen und verbreitet werden. Grundsätzlich gilt: Die Schüler:innen sind für die Nutzung ihrer Geräte selbst verantwortlich. Für die Datensicherheit der digitalen Endgeräte sowie für Inhalte oder Angebote Dritter (im Internet) ist die Schule nicht verantwortlich. Die Nutzungsbedingungen für das pädagogische Netz (WLAN, LAN) sind zwingend einzuhalten.
- 4.4 Das nicht abgesprochene Versenden von Dateien an andere Geräte (z.B. per Airdrop) ist untersagt.

4.5 Das Marie-Curie-Gymnasium ist nicht für die auf den Tablets gespeicherten Daten verantwortlich.

## 5. Aufgaben der Schüler:innen

- 5.1 Die Schülerinnen und Schüler stellen sicher, dass die Tablets und Tastaturen / Eingabestifte/ Kopfhörer stets einsatzbereit mit geladenem Akku in die Schule mitgebracht werden.
- 5.2 Die Schüler:innen stellen sicher, dass stets genügend freier Speicherplatz für die schulische Arbeit auf dem Gerät verfügbar ist.
- 5.3 Die Schüler:innen führen immer einen Eingabestift, Tastatur und nach Möglichkeit einen Kopfhörer mit.
- 5.4 Erforderliche Zugangsdaten (Benutzername und Passwörter z.B. für Teams) müssen stets verfügbar sein und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.
- 5.5 Apps müssen so organisiert werden, dass sie jederzeit schnell aufgefunden werden können. Gleiches gilt für die Datenverwaltung, die gemeinsam mit den Lehrkräften im Einführungsworkshop nach vorgegebenen Strukturen und Standards eingeübt und nach diesem Muster von den Schüler:innen angelegt wird.
- 5.6 Ab Klasse 7 entscheidet die Lehrkraft über die Möglichkeit der digitalen Heftführung. Als gemeinsames Kurs- bzw. Klassennotizbuch wird in den Lerngruppen die App *OneNote* genutzt. Abschnitte und Seiten werden von den Schüler:innen so eingepflegt, wie die Lehrkraft dies vorgibt.
- 5.7 Die MCG Teams Netiquette (siehe MCG Website) sowie die 10 Gebote der digitalen Ethik werden Einführungsworkshop besprochen und sind Richtlinien für den Umgang mit den Tablets in der Schule.
  1. Erzähle und zeige möglichst wenig von dir.
  2. Akzeptiere nicht, dass du beobachtet wirst und deine Daten gesammelt werden.
  3. Glaube nicht alles, was du online siehst, informiere dich aus verschiedenen Quellen.
  4. Lasse nicht zu, dass jemand verletzt und gemobbt wird.
  5. Respektiere die Würde anderer Menschen und bedenke, dass auch online Regeln gelten.
  6. Vertraue nicht jedem, mit dem du online Kontakt hast.
  7. Schütze dich und andere vor drastischen Inhalten.
  8. Miss deinen Wert nicht an Likes und Posts.
  9. Bewerte dich und deinen Körper nicht anhand von Zahlen und Statistiken.
  10. Schalte hin und wieder ab und gönne dir auch mal eine Auszeit.

Quelle: [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)

## 6. Aufgaben der Eltern

- 6.1 Die Eltern unterstützen die Schüler:innen konstruktiv bei der iPad Nutzung und vermitteln einen angemessenen Umgang mit dem Gerät.
- 6.2 Die Eltern stellen ihren Kindern zu Hause einen Internetzugang (WLAN) zur Verfügung.
- 6.3 Die Eltern treffen mit ihren Kindern eine Vereinbarung zur Mediennutzung in der Freizeit. Wir empfehlen eine schriftliche Vereinbarung, die an das Alter der Kinder fortlaufend angepasst werden kann. Hinweise dazu gibt es dazu z.B. unter <https://www.mediennutzungsvertrag.de/>

und <http://www.klicksafe.de/eltern/>. Im Sinne einer gesunden Entwicklung ist es wichtig, dass Jugendliche vielfältige Freizeitbeschäftigungen haben: Sport, Musik, Freunde, etc. Eltern müssen darauf achten, dass Bildschirmmedien nicht zur einzigen Beschäftigung werden.

- 6.4 Jugendliche brauchen einen ruhigen Schlaf. Nachts sollten Smartphone und Tablet nicht im Kinder- /Jugendzimmer sein.
- 6.5 Kinder orientieren sich an ihren Eltern – auch wenn es um die Mediennutzung geht. Deshalb unser Tipp: Prüfen Sie regelmäßig, welchen Stellenwert Medien in Ihrem eigenen Leben einnehmen. Schauen Sie vielleicht selbst in unpassenden Momenten auf Ihr Smartphone? Wie viele Stunden täglich nutzen Sie privat Internet, Fernsehen, Handy, usw.? Auch dies hat Auswirkungen auf den Medienumgang Ihres Kindes.
- 6.6 Tauschen Sie sich mit Ihrem Kind über Onlineaktivitäten und -freundschaften aus. So wie Sie mit Ihrem Kind über „reale“ Aktivitäten und Freunde reden, sollten Sie auch über entsprechende Interneterlebnisse und Kontakte im Austausch bleiben. Überlegen Sie, welche Umgangsformen im Internet gelten sollten.
- 6.7 Sprechen Sie altersgerecht über problematische Inhalte und Umgangsformen im Internet. Trotz aller Absprachen und Maßnahmen können Jugendliche auf problematische Internetseiten stoßen. Hier sollten sie wissen, dass sie ihre Eltern hinzuziehen können, ohne dass ihnen gleich ein Internetverbot droht oder sie sich schämen müssen. Jugendliche brauchen Unterstützung, um mögliche Negativerfahrungen zu verarbeiten. Mit Älteren sollten Sie auch über Pornografie, Gewalt, (Cyber-) Mobbing und andere problematische Themen des Internets sprechen. Gehen Sie hierbei sensibel vor und respektieren Sie die Grenzen Ihres Kindes. Bleiben Sie offen für die Fragen und Themen Ihrer Kinder.

## **7. Aufgaben der Lehrkräfte**

- 7.1 Die Lehrkräfte unterstützen Schüler:innen dabei, die Regeln in dieser Nutzungsordnung einzuüben und einzuhalten (z.B. im Hinblick auf die Datenverwaltung). Dazu informieren sich alle Lehrkräfte auch über Persönlichkeits- und Urheberrechte sowie über die 10 Gebote der Digitalen Ethik.
- 7.2 Die Lehrkräfte achten die Persönlichkeitsrechte der Schüler:innen, indem sie bei Beobachtung der schulischen Aktivitäten auf dem Tablet nur notwendige Daten der Schüler:innen einsehen.
- 7.3 Die Lehrkräfte achten darauf, unbeaufsichtigte Klassenräume abzuschließen, in denen sich Tablets befinden.
- 7.4 Die Lehrkräfte verhalten sich transparent im Hinblick auf die elektronische Datenspeicherung von Arbeitsergebnissen durch Schüler:innen z.B. bei Teams.

Unterschriften:

---

Erziehungsberechtigte

---

Schüler:in